

Inhalt

Vorwort	7
I. Vom Wesen der Angst. Umriß der Fragestellung	13
1. <i>Ist Angst etwas Schlechtes?</i>	13
2. <i>Angst vor der Angst</i>	22
3. <i>Wie erleben wir uns in der Angst?</i>	31
4. <i>Zusammenfassung</i>	40
II. Die Un-heimlichkeit des Seins. Der Mut zur Niederlage	45
1. <i>Ist Leidensfreiheit ein lohnendes Ziel?</i>	45
2. <i>Vom wahren Wohlstand oder: Jeder ist mal ein Feigling gewesen</i>	53
3. <i>Vom inneren Gewissen</i>	57
4. <i>Zusammenfassung</i>	63
III. Angst – Schlaf – Kindheit	67
1. <i>Ein Exkurs zur Frage nach Ursache und Schuld</i>	67
2. <i>Schiffbrüchige</i>	76
3. <i>Frau H. (Ein Fallbeispiel)</i>	83
4. <i>Angst und Schlaf</i>	87
5. <i>Die Belehrung des Wachbewußtseins durch das Schlafbewußtsein (Ein Schlüssel)</i>	97
6. <i>Angst und Sinne (Ein kurzer Ausflug in die Sinneslehre)</i>	109
7. <i>Überblick und pädagogisch- therapeutische Konsequenzen</i>	123
Nachtrag	135
Anmerkungen	146